

Spezialisten für die Verhinderung von Gewalt

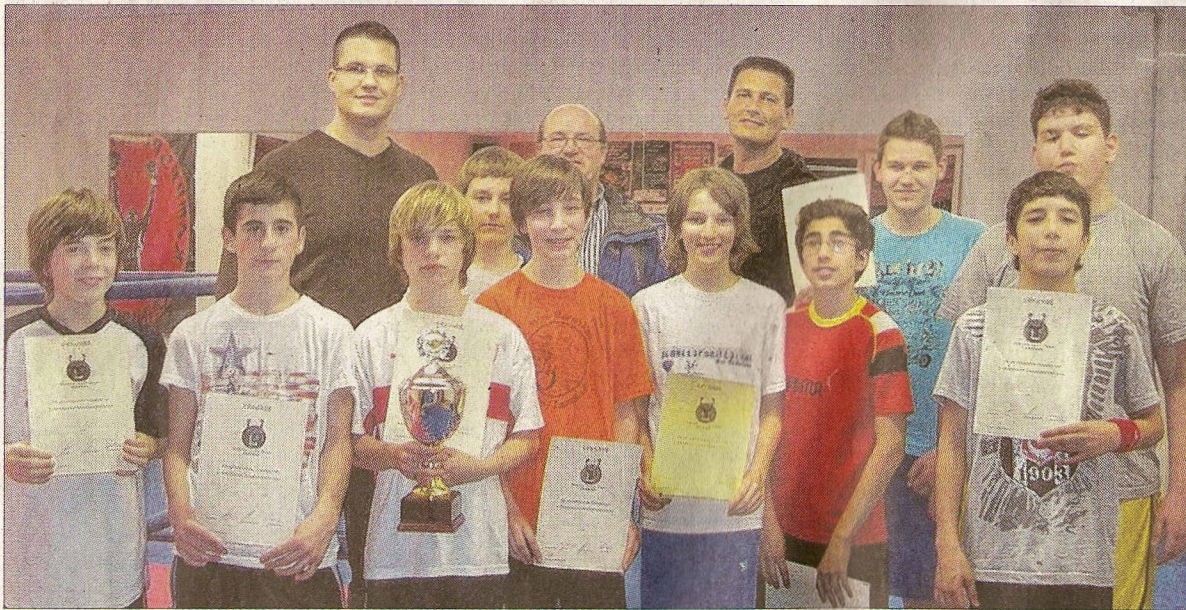
Zehn Schüler von Werkrealschule und Gymnasium schließen erfolgreich den ersten Kurs ab

Bö 2 29.3.11

Die erste Runde des Gewaltpräventionsprojektes haben die zehn Jungs von der Werkrealschule und dem Gymnasium mit Erfolg abgeschlossen.

Bönningheim. Als Gruppenbester konnte Tobias Händel die Verleihung des Wandpokals für das erstmals organisierte Gewaltpräventionsprojekt für sich entscheiden. „In diesem Projekt haben die Freude am Miteinander, der Gemeinsinn und die gute Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung dominiert“, betont der städtische Jugendreferent Christian Zimmermann. Der Workshopleiter Ivan Jurcevic habe es hervorragend durch abwechslungsreiche, praktische und theoretische Einheiten geschafft, die Jungs an die Themen der Prävention heranzuführen.

Durch Partnerübungen wurden soziale Kompetenzen wie Respekt, Verantwortung und Rücksichtnahme vermittelt. Durch das Erleben und Ausleben eigener aggressiver Impulse sind direkte Erfolgserlebnisse über Körper- und Technikbeherrschung möglich und können



Zehn Jungs der Bönningheimer Werkrealschule und des Alfred-Amann-Gymnasium haben den ersten Kurs zur Gewaltprävention abgeschlossen.

Foto: Privat

so die deeskalierende Wirkung entfalten.

Durch die Unterstützung der Bürgerstiftung Bönningheim konnte das Projekt der Kooperationspartner

Ivan und Daniel Jurcevic vom Sportstudio „Fit und Vital“ Bönningheim, Gerda Breithaupt von der Schulsozialarbeit und Christian Zimmermann von Kinder- und Jugendrefe-

rat Bönningheim verwirklicht werden. Dem nun abgeschlossenen Kurs sollen weitere folgen. Die Bönningheimer Bürgerstiftung steht für die Finanzierung bereit. bz